



## Bohnerzgrubenfeld Rübteil und Doline ca. 2000 m NE von Hitzkofen

Status: geschützt

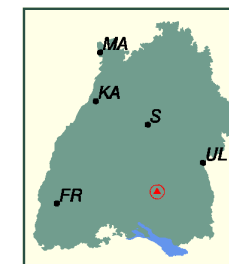
Land-/Stadtkreis: Sigmaringen

Gemeinde: Bingen  
 Gemarkung: Hitzkofen

TK25-Nr.: 7821 Veringenstadt  
 R/H-Werte: 3523445 / 5330965

### Literatur:

*German, R. (1980-1984); Golwer, A. et al. (1978); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)*



### Beschreibung:

Links und rechts der Straße Hitzkofen-Wilflingen befinden sich mehrere ehemalige, z. T. wassergefüllte Lehmgruben, die in früheren Zeiten angelegt wurden, um an die Bohnerze zu gelangen. Diese wurden später in den Hüttenwerken im Laucherttal verhüttet. Die Gruben liegen in Massenkalken im Niveau der Liegenden Bankkalk-Formation (ki4, früher Weißjura zeta 1). Die am besten erhaltene Grube (R/H-Wert) befindet sich ca. 2.000 m nordöstlich von Hitzkofen. Sie weist noch eine rundlich-rechteckige Form von 30 m Länge und 20 m Breite auf. Über der bis 4 m tiefen Grubensohle hat sich ein Teich gebildet.